

1 Krippen früher und heute	10
Norbert Neuß, Katharina Lorber	
1.1 Kleine Geschichte der Krippenpädagogik	13
1.2 Heutige Krippen – Lebens- und Bildungsorte	16
1.3 Schaden Krippen? – Fakten aus Krippenstudien	19
1.4 Krippenausbau und Professionalisierung – zukünftige Herausforderungen	28
2 Lebensbedingungen von Kleinstkindern in Deutschland	35
Uta Meier-Gräwe	
2.1 Armut von Kindern und Familien	36
2.2 Folgen von Armutslagen für die Entwicklung von Kleinkindern	38
2.3 Investitionen in Frühförderung und frühkindliche Bildung rechnen sich	39
2.4 Sozialräumliche Perspektiven der kindbezogenen Armutsprävention	41
3 Der kompetente Säugling – entwicklungspsychologisches Basiswissen	45
Monika Wertfein	
3.1 Entwicklungsaufgaben in den ersten drei Lebensjahren	45
3.2 Kompetenzen von Kleinkindern erkennen und unterstützen	48
3.3 Grenzsteine und Zonen kindlicher Entwicklung als Orientierungshilfe	53
3.4 Perspektiven zur Entwicklungsbegleitung im pädagogischen Alltag	56

4 Bindung und Beziehung in den ersten drei Lebensjahren

59

Hedi Friedrich

4.1 Bindung und Grundbedürfnisse	61
4.2 Entwicklung und Beziehung in den ersten Lebensjahren	62
4.3 Aufbau einer guten Beziehung zu Kindern	65

5 Krippenkonzepte und Konzeptionsentwicklung

70

Katharina Lorber, Jördis Hanf

5.1 Prinzipien und Praxis der Pikler-Pädagogik	70
5.2 Prinzipien und Praxis der Krippen in Reggio Emilia	74
5.3 Altershomogene und altersgemischte Gruppen	77
5.4 Grundlagen für eine gelingende Konzeptionsarbeit	79
5.5 Praxis: Eine Krippenkonzeption entwickeln	81

6 Anregungsreiche Räume für die Jüngsten

86

Julia Zeiß

6.1 Der Gruppenraum – Dreh- und Angelpunkt für die Jüngsten	86
6.2 „Sinn-volle“ Räume	89
6.3 „Zeug“ zum Spielen statt Spielzeug	91

7 Eingewöhnung in die Krippe

97

Hanna Niemann

7.1 Grundphase: Mit Elternteil in der Krippe	99
7.2 Der erste Trennungsversuch: Ohne Elternteil in der Gruppe	102
7.3 Stabilisierungsphase: Die Trennungszeit verlängert sich	103
7.4 Schlussphase: Die Erzieherin ist akzeptierte Bezugsperson	104

8 Strukturierung des Krippenalltags

106

Sigrun Ferber

8.1 Schlüsselsituation 1: Bringen und Abholen	106
8.2 Schlüsselsituation 2: Umgang mit der eigenen Körperhygiene	109
8.3 Schlüsselsituation 3: Essen in der Krippe	112
8.4 Schlüsselsituation 4: Schlafen und Ruhen	118

9 Bildung und Erziehung von Kleinstkindern	123
Norbert Neuß	
9.1 Selbstbildungstätigkeiten in den ersten drei Jahren	123
9.2 Erziehung von Kleinstkindern	130
9.3 Umgang mit Übergriffigkeiten	133
10 Mit Bildungs- und Lerngeschichten auf die Interessen von Kindern eingehen	137
Kornelia Schneider	
10.1 Herausforderung und Wirkung von Bildungs- und Lerngeschichten	137
10.2 Lerngeschichten für Kinder bis zu drei Jahren	143
10.3 Praxis: Anregungen für die Arbeit mit Lerngeschichten in frühestem Alter	147
11 Kinder mit besonderen Bedürfnissen	150
Jutta Daum	
11.1 Von der Integration zur Inklusion – ein neuer Weg?	152
11.2 Entwicklungs- und Förderansatz in der Krippe	155
11.3 Plädoyer für eine gelingende inklusive Krippenpädagogik	158
12 Spiele und Kontakte unter Kleinstkindern	161
Susanne Viernickel	
12.1 Peer-Interaktionen bieten besondere Erfahrungs- und Lernchancen	161
12.2 Kontakte, Interaktionen und Spiele in den ersten Lebensjahren	163
12.3 Praxis: Soziale Kontakte unterstützen, Konflikte regulieren helfen	168
13 Aufsichtspflicht und Sicherheit in der Krippe	172
Martina Schad	
13.1 Aufsichtspflicht	172
13.2 Gesetzliche Unfallversicherung und Versicherungsschutz	175
13.3 Praxis: Sicherheit in der Krippe	176
13.4 Praxis: Sicherheit im Außengelände	179

14 Mit den Händen sprechen – eine besondere Art der Sprachförderung in der Krippe	183
Wiebke Gericke	
14.1 „babySignal“ – sich mit Gebärden mitteilen	184
14.2 Sprachförderung mit Gebärden in der Krippenarbeit	185
14.3 Praxis: Alltagssituationen mit Gebärden unterstützen	186
15 Ästhetische Erfahrungen in der Krippe	196
Norbert Neuß, Petra Rase	
15.1 Ästhetische Fähigkeiten in den ersten drei Jahren	197
15.2 Praxis: Ästhetische Bildung im Mini-Atelier	199
15.3 Fünf Thesen, warum ästhetisches Gestalten für Kinder wichtig ist	202
15.4 Praxis: Anregungen zum ästhetischen Gestalten in der Krippe	203
16 Musik, Sprache und Fingerbewusstsein	206
Fredrik Vahle	
16.1 Sprache als Bewegungsphänomen	207
16.2 Sprache als „Musik des Herzens“	208
16.3 Hände, Sprache, Melodie und Rhythmus	209
16.4 Praxis: Fingerreime und Bewegungslieder	211
17 Sensorische Anregungen und Lernen in der Kleinstkindergruppe	215
Inga Bodenburg	
17.1 Die Bedeutung sensorischer Anregungen	217
17.2 Praxis: Sinneswahrnehmungen – Angebote für drinnen und draußen	221
18 Mit Kleinkindern Bilderbücher betrachten	226
Bettina Kümmerling-Meibauer	
18.1 Bilderbücher für Kleinkinder	227
18.2 Spracherwerb mit Bilderbüchern	229
18.3 Bilderbuchtypen und ihre kognitiven Herausforderungen	230

19 Religiöse Bildung im Alltag mit Kleinkindern

237

Joachim Dietermann, Ralf Rogge

19.1 Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei

Kindern unter drei Jahren

237

19.2 Die Kraft der inneren Bilder

238

19.3 Spiritualität

240

19.4 Ansatzpunkte für religiöse Bildung in der Krippe

242

19.5 Religiöse Bildung konkret: Mit Kindern den Glauben entdecken

244

20 Professionelle Haltung von Fachkräften

249

Iris Nentwig-Gesemann, Norbert Neuß

20.1 Kernkompetenzen und Beziehungsachsen

250

20.2 Zentrale Reflexionsfragen zur eigenen Haltung

253

20.3 Methoden zur Reflexion der eigenen Haltung

256

21 Aufgabenprofil von Krippenleiterinnen

259

Simone Hess, Nicole Aßmann

21.1 Leiten nach den Prinzipien des Sozialmanagements

259

21.2 Leitungsaufgaben im Überblick

261

21.3 Die Aufgabenbereiche Personal, Team und Netzwerke

263

21.4 Qualitätsentwicklung in der Krippe

267

22 Zusammenarbeit mit Eltern

272

Inge Werning

22.1 Personale Kompetenzen der Krippenpädagogin

273

22.2 Gelingensfaktoren für die Zusammenarbeit mit Eltern

275

22.3 Gesprächsanlässe mit den Eltern

277

22.4 Stärkung der familiären Bildungs- und Erziehungskompetenz

279

Anhang

Websites

285

Autorinnen und Autoren

286

Abbildungsverzeichnis

288

Register

289